

Helge Peters

Soziale Probleme und soziale Kontrolle

Westdeutscher Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Problematik des Themas	11
2. Soziale Probleme	15
2.1 Eingrenzungen	15
2.2 Was sagt der Klassiker? Darstellung und Kritik der Position Robert K. Mertons	20
2.3 Phasenmodelle zur Beschreibung des Entstehens sozialer Probleme.....	23
2.3.1 Das Drei-Phasen-Modell Richard C. Fullers und Richard R. Myers'	25
2.3.2 Das Fünf-Phasen-Modell Herbert Blumers	29
2.3.3 Das Vier-Phasen-Modell Malcolm Spectors und John I. Kitsuses	32
2.3.4 Das Sechs-Phasen-Modell Michael Schetsches	36
2.4 Der Begriff „Soziale Probleme“ ändert sich	40
2.5 Soziale Bewegungen	45
2.6 Themafremde Problematisierungen	61
2.7 Begrenzungen des Problemdefinitionsbereichs	65
2.8 Das Erkennen konkreter Fälle sozialer Probleme	79
2.8.1 Zustände.....	80
2.8.2 Handlungen.....	81
2.8.3 Ist die Unterscheidung zwischen Zuständen und Handlungen trennscharf?	88
2.9 Eine „halbierte“ Soziologie sozialer Probleme?	89
2.10 Soziologie der Soziologie sozialer Probleme.....	100
3. Die Bearbeitung sozialer Probleme.....	108
4. Soziale Kontrolle	115

4.1	Begriff und Begriffskritik.....	115
4.2	Ist Eingliederung das dominante Ziel sozialer Kontrolle?.....	125
4.3	Ist Sozialpolitik soziale Kontrolle?	130
4.3.1	Zusammenhänge zwischen Kriminal- und Sozialpolitik	130
4.3.2	„Kontrollnahe“ Sozialarbeit	138
4.4	Arten sozialer Kontrolle	143
4.4.1	Sanktionsdrohungen	145
4.4.1.1	Die politischen Ziele der strafrechtlichen Sanktionsdrohungen	146
4.4.1.2	Wird das manifeste Ziel strafrechtlicher Sanktionsdrohungen erreicht?	150
4.4.1.3	Funktionen strafrechtlicher Sanktionsdrohungen	152
4.4.1.4	Nonfunktionalität des Strafrechts?	155
4.4.2	Strafen	157
4.4.2.1	Voraussetzungen und Häufigkeit der Strafen	158
4.4.2.2	Der Vollzug der Strafe	160
4.4.2.3	Folgen der Strafe	168
4.4.3	Kontrollierende Sozialarbeit.....	172
4.5	Kontrolltendenzen und offene Fragen	180
5.	Absurde Kontrolle?.....	199
	Literatur	201
	Sachregister	211
	Personenregister.....	215